

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



R. L. I. M. Es hat eine Initiative das gleiche Recht wie die andere; sie darf also, wenn vom Volk verworfen, durchgesehen und verbessert, oder auch im alten Gewändchen nochmals und nochmals wiedersehen. Und gar oft gelingt es ihr beim zweiten oder dritten Anlauf auf den Arm des Souveränen zu kommen. Also nur Mut! — **F. I. B.** Brieflich. — **A. v. A.** „I muß zum Doktor für mi Frau“, sagt ein Bauer zum andern. „So, zu wellem gosch?“ „He, zu dem und dem.“ „So, das isch de recht, er häd mi Frau fälig au bishandlet.“ — **Spatz.** Gut, aber vielleicht erst nächstes Mal. Gruß. — **L. U.** **I. Z.** Hüten Sie sich vor Waldmeisterduft, er verursacht Kopfschmerz. Können Sie ihm aber nicht entfliehen, so gieben Sie viel, sehr viel guten Rheinwein dran, dann vermindert sich das Uebel. — **P. W. P.** Die Adresse ist Wiesenstrasse 12, Zürich V.

Z. I. B. Der Lehrer fragte in der Schule den Kari: „Chäst du mir fäige, warum im Kalender d'Sonnige mit rothe Buchstabe druckt sy?“ und der antwortete wie ein fleißiger Zeitungslejer: „Dent will denn g'wöhnlich Eine g'stoche wird.“ — **T. J. I. P.** Na, na, in Paris dürfen Sie sich auch nicht auslassen mit ihrem Deutsh. Da liegt eben eine Adresse vor uns: „dit Gathwirth Surig.“ — **D. M.** Der Ausdruck „käten“, „ähainen“

„leien“, „gheien“, dem wir in unserm Dialekt so häufig begegnen, sei ursprünglich felsisch und bedeutet werfen. — **H. I. Berl.** Nicht verständlich? Na, kurze Gedichte und Epigramme. — **S. J.** Die Berner Regierung ertheilte die Bewilligung zu einer Verlobung, welche für die Veranstalter absolut keinen Gewinn ermöglicht. Wann denn immer so spät? — **D. K.** Sie meinen, wegen der M. C. B. gehet nun mancher Liebe eine halbe Stunde verloren? Keine Spur, die hat man eben am 31. Mai einholen müssen. Wer's nicht gehabt hat, muß freilich bis zum Schalttag warten, oder bei der alten Zeit bleiben. — **Origenes.** Haben Sie vielleicht viel Verwandte in Serbien? — **Z. I. G.** Unser nächstes Farbenbild wird der jürcherischen Fischereiausstellung gewidmet. Da kommen gar merkwürdige Härtlinge vor; kommen Sie und staunen Sie. — **A. Z. I. W.** Sché gerne acceptirt, doch der nicht dazu gehörige Milan wird hinausgeworfen. — **D. I. L.** Die Idee ist gut, aber der Vorschlag dazu sollte auch nicht fehlen. — **O. S.** Schönsten Dank. Soll eingereicht werden. — **Z. I. R.** Die Fischereiausstellung in Zürich beginnt am 3. Juni; die Pfanne, um ihren Lieblingsfisch zu baden, steht schon auf dem Herde. — **Klex.** Wir werden Ihnen sehr gerne entsprechen, sofern Sie unsern Wünschen entgegenkommen. — **O. O.** „Höft'n g'leg'n?“ — **X. X.** Nicht geeignet. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen u. nicht beantwortet.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32

Die billigste täglich erscheinende Zeitung der Schweiz ist der **Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich**. Abonnementspreis 50 Ct. pro Monat durch die Post Fr. 2.25 pro Quartal. (H1466Z) 75/10

ZÜRICH → ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof.

Besitzer: U. Angst, 40/52

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur. Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1.50 an.

Table d'hôte à Fr. 2.50 mit Wein.

Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.

Grosse gedeckte Gartenterrasse, circa 200 Personen fassend.

Telephon. Elektrische Beleuchtung.

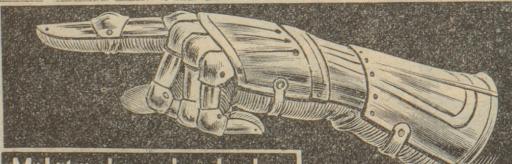
Portier am Bahnhof.

Rendez-vous der Getreide-Börse.

Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fiebigerhaften Krankheiten wird **Dr. med. Hämmele's Hämatothen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Dépots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. **Nicolay & Co.**, pharm. Labor, Zürich.

Spezialität



Militärhandschuhe

Dogskin weiss und rothbraun,

Wild- & Waschlederhandschuhe
Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreisourant über Militärhandschuhe zu verlangen.

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne. 70

Gummiwarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

Anglo-American-Geschäft

unter dem Hotel National Zürich — T. A. Harrison 91,26

Engl. Marchand-Tailleurs

Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise.

Spezialität: Englische Waaren aller Art.

Bonneterie, Cravates, Handschuhe, Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums, Wachstuch, Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flanells, Vorhangstoffe, Papeterie, Parfumerie, Thee etc.



Prima Rahm-Käschen.

Beste Portionen-Käschen in Kästchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts, franko Haus.

Saanen-Suppen-Käse

am Stück und geraspelt empfiehlt 44/10

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich-Aussersihl.

Fischerei-Ausstellung

97,3 im Kaufhaus Zürich 0715 F

vom 3. Juni bis 3. Juli 1894.

Unübertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleischwund) ungemein stärkend u. überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich, gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen.**

Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. 74/6



Bicyclettes, Rahmenbau, Kugelsteuerung, Kissenreifen, complet von Fr. 250.—, mit Pneumatics von Fr. 350.— an bei 87,6

Emil Kapp, Basel.

Billigste Bezugssquelle!

Cäsar und Minca

(notor. bekannt grösste Europ. Hunde-Züchterei)
Prämiert mit goldenen und silbernen Staats- u. Vereinsmedaillen.
(Begründet 1868.)

Zahna (Königr. Preussen)
Lieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. Maj. d. Kaisers, sowie Sr. K. Hoheit d. Grossfürsten Paul v. Russland, Sr. Maj. d. Gr. Sultans d. Türkei, Sr. Maj. d. Königs d. Niederlande, Sr. K. Hoheit d. Grossherzogs v. Oldenburg, d. Herzogs Ludwig v. Bayern, Ihrer K. Hoheit Prinzess. Friedr. Carl v. Preussen, Ihrer K. Hoh. Prinzess. Albrecht v. Preussen, desgl. vieler Kaiserl. u. Königl. Prinzen, reg. Fürsten etc. etc. offerieren Ihre



Specialität im Luxus- und Wachhunden, vom grössten Ulmer Dogg- und Bergund bis zum kl. Salzhündchen, desgl. Vorsteh-, Jagd-, Dachs-, Brackier- und Windhunde, ferm dressirte, als auch rohe und junge Thiere unter weittragendster Garantie. — Preisverzeichnisse mit Illustrationen in deutscher u. franz. Sprache franco. gratis. 102

Eigene permanente Hunde-Verkaufs-Ausstellung v. mehreren hundert Hunden. (Bahnhof Wittenberg).

Das beste Hühneraugenmittel der Welt ist Haschisch.

Dasselbe entfernt schon in wenigen Tagen sicher, dauernd und schmerzlos Hühneraugen, Hornhaut u. Warzen. Preis 1 Fr. Hauptdépôt beim Erfinder Apoth. KÄRER, Zürich. 39/26

Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. pr. Dutzend versende
franco gegen Nachnahme
Aug. de Kennen, 36²⁰
Zürich.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6
empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Ct. in
Briefmarken franco. 80



Chapellerie moderne
KOLB & HAUSER
unterm Raben — Sonnenquai 14.

Neuheiten in Hüten,
Cravatten und Handschuhen.

Billige Preise. — Conforiateur. 85/15

Caoutchouc-
Regen-Mäntel
prima engl. Waare
Specker & Wirs

ZÜRICH
19 Kuttelgasse 19
Bahnhofstrasse.
101,12)



Hôtel Säntis.

Seefeldstrasse nahe dem Zürichhorn und Tramstation, 5 Minuten vom Bahnhof Tiefenbrunnen.

Hôtel II. Ranges.

Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer zu mässigen Preisen. Vorzügliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Restauration im Parterre. 103,15

Der Besitzer: David Hagmann.

Fraco

u. gratis versende Preislisten über Bedarfsspielartikel f. Herren u. Damen. [99,13
H. Gumpel, Berlin, Weinstraße 31.

Sehenswerth!

Altdeutsche Weinstube zum

Schwertkeller

beim Hôtel Schwert.
Seit dem 1. Okttober 1890 ganz
umgeändert nach dem alten Stil
vom 16. Jahrhundert.

Reelle Landweine
offen und in Flaschen.

95,16 R. Bloch.

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt 15

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.

Basel: Adler-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H.

Göldlin), Grosse Bäder.

UNTER STRENGSTER Verschwiegenheit

werden auch brieflich Unterleibskrankheiten jeder Art, Geschlechts-Nervenschwäche, Harn- und Frauenleiden, veraltete u. selbst verzweifelte Fälle gründlich geheilt durch den in der Schweiz, Deutschland und Nordamerika staatlich autorisierten Spezialarzt Dr. med. Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-Blanc. — In zehnjähriger Praxis Tausende geheilt. — Unanfällige Zusendung der Medikamente. 38,26

Eigenart. Behandlungs-Methode.

„Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Übertrifft zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewendet, stärkt sie den Haarbohnen und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu verwechseln mit andern wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.



Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Blassen u. Jucken auf der Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Ruhebildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Allein-Versandt durch Karrer-Gallati in Glarus. [151b]

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).

42

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“. Sportsman „demi sec“. Carte d'Or „doux“. 64/26
Carte blanche „doux, demi sec Grand Crémant“ ou extra dry“.

Champagne suisse „dry“
Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,

Bâle. 82/26

W. VOGT,
Epernay.

88

Ächter Champagner
Directer Versandt.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.

H 268 A 35/25

Hochinteressante Photographien
à Fr. 1.25 pr. Stck. in Cabinet-Format, ver-
sendet verschlossen u. franco an Herren.
(98,5) Hch. Willmann, St. Gallen.

Versäumen Sie nicht,
ausführliche Preisliste über populär-
mediz. u. interess. humor. Bücher
gratis zu verlangen. 41a
R. Oschmann, Konstanz III.

Cigarettes Hygiéniques, Prima Qual., (94,25
100 Stk. Fr. 2.30. Fréd. Michel, Rive 4, Genf.